

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum: 01.11.2018	
Amt:	60.0 - Stadtumbau und Sanierung	Drucksachenummer: VI/941	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:	60 02 12/20-21			
TOP:	Überplanmäßige Mehrausgabe für den Ausbau der Rathenower Straße			
Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:				
Belange der Ortschaften werden berührt.		X	ja	nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.		X	ja	nein
Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden.		X	ja	nein

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Haupt- und Personalausschuss	am:	28.11.2018	
Stadtrat	am:	03.12.2018	

Finanzielle Auswirkungen:						
Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:	345.057,00	Euro	nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag		
Produktkonto (Ermächtigung)			511205 231182	100.000,00	Euro	
Ergebnisplan						
Mehr-,		Minderaufwendungen		Euro		
Mehr-,		Mindererträge		Euro		
Finanzplan						
<input checked="" type="checkbox"/>	Mehrausgaben	Minderausg.	511205 096286	345.057,00	Euro	
<input checked="" type="checkbox"/>	Mehreinnahmen	Mindereinn.	511205 231182	245.057,00	Euro	
Folgekosten: <input checked="" type="checkbox"/> Die Abschreibung erfolgt im Rahmen der Gesamtmaßnahme.						
	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag	Euro		
		jährlich	Betrag	Euro	ab Jahr	
		einmalig	Betrag	Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmerin:						

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die geplanten Einnahmen in Höhe von 100.000 Euro sowie die in 2018 bereits vertraglich vereinbarten Mehreinnahmen aus der freiwilligen Ablöse von Ausgleichsbeiträgen für den Ausbau der Rathenower Straße für die überplanmäßige Mehrausgabe in Höhe von 345.057,00 Euro zu verwenden.

Begründung:

Eingestellt ist in Summe für sämtliche Kostenpositionen der Maßnahme aus den Programmen Aktive Stadt- und Ortsteilzentren „Altstadt“, Städtebaulicher Denkmalschutz „Altstadtkern“ und Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen „Altstadt“ gemäß Darstellung in den Haushaltsplänen 2017 und 2018 ein verfügbarer Betrag von 1.361.943,00 Euro. Demgegenüber hat sich im Ergebnis der Ausschreibungen in Summe eine Kostenerhöhung von 345.057,00 Euro ergeben. Demnach belaufen sich die aktuellen Gesamtkosten auf 1.707.000,00 Euro. Eine wesentliche Ursache der Kostenerhöhung ist in der allgemeinen hochpreisigen konjunkturellen Lage begründet. Ursprünglich waren

1.206.000,00 Euro veranschlagt.

Die geplanten Ausgleichsbeiträge sollten für den Regenwasserkanal Schadewachten nach der Haushaltsplanung 2018 verwendet werden, durch die Verzögerung der Straßenbaumaßnahmen wird der Ausbau nicht vor dem Jahr 2020 realisiert werden. Die Mittel aus Ausgleichsbeiträgen müssen zeitnah verwendet werden, ansonsten muss die Hansestadt Stendal im Rahmen des Förderprogrammes Zinsen zahlen. Im Jahre 2018 wurden bereits Einnahmen aus der freiwilligen Ablöse von Ausgleichsbeiträgen im Sanierungssatzungsgebiet gemäß § 154 BauGB in Höhe von 390.000 Euro vertraglich vereinbart.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister